

# Größte Rebekka-Loge in Deutschland

## Spendenübergabe und Rückblick zum 35-jährigen Bestehen

Von Marion Kanther

**WOLFENBÜTTEL.** Die Rebekka-Loge Eva König feierte Geburtstag und nahm das 35-jährige Bestehen der Schwesternschaft zum Anlass, eine Spende zu vergeben. Im Logenhaus am Antoinettenweg überreichte die Obermeisterin Dagmar Probst 1000 Euro an Frank Alpers und Ilona Stawik-Ruttor vom Jugendamt des Landkreises.

Im Sinne der Spender soll das Geld zwei Familien zu Gute kommen. „Vor allem soll die Wohnsituation für die Kinder der Familien verbessert werden“, bat Dagmar Probst die beiden Mitarbeiter im Bereich der Jugend- und Familienhilfe.

Als Gäste nahmen sie an der Festloge teil, bei der die Präsidentin, Heidi Happe, die Geschichte der Rebekka-Loge skizzierte und die Namenspatronin Eva König würdigte. Als tapfere und mutige Frau sei sie eine Leitfigur und genieße Achtung und Ehrfurcht bei den Rebekkas.

Einen besonderen Dank sprach sie zwei Logen-Brüdern des Odd Fellow-Ordens aus. Fritz Bonacker und Georg Selz bekamen ihre Anerkennung für tatkräftige Unterstützung bei den Flohmärkten der Rebekka-Loge. Eine weitere Auszeichnung erhielt Lieselotte Lies mit der



Ilona Stawik-Ruttor (links) und Frank Alpers (Mitte) erhielten die Geldspende von der Obermeisterin Dagmar Probst (rechts). Bei der Übergabe waren die Untermeisterin Heide Friederici und der Schatzmeister der Großloge, Horst Schiele (hinten), dabei.

Foto: Marion Kanther

Urkunde und dem Verdienstabzeichen der Loge für ihr Engagement in verschiedenen Ämtern. Über mehr als zehn Jahre habe sie den Logenschwestern Mut und Kraft gegeben, betonte Heidi Happe.

Als Geburtstagsgäste nahmen auch Ordensvertreter aus Braunschweig und Bad Harzburg am feierlichen Ritual der Festloge teil. Sie gratulierten mit finanziellen „Bausteinen“ und drei Rosen als Symbol für Freundschaft, Liebe und Wahrheit. Diesen Werten fühle sich die Loge verpflichtet, betonte die Ober-

meisterin Dagmar Probst.

Sie sei eingebunden in ein weltumspannendes Netz vorbildlich handelnder Menschen. Nach ihren Worten ist „Eva König“ mit 38 Mitgliedern die größte Rebekka-Loge in Deutschland. Zwei Gründungsmitglieder, Anne Bastian und Anne Marthe, seien immer noch aktiv.

Als „Geburtshelfer“ bei der Gründung der Loge am 26. Mai 1973 soll sich Fritz Bonacker betätigt und ein gutes Fundament gelegt haben. Dafür dankte die Obermeisterin der einzigen „männlichen Schwester“.